

# Dipl.-Med. Petra Albrecht mit Johann-Peter-Frank-Medaille geehrt

Im Rahmen des 69. Wissenschaftlichen Kongresses des Bundesverbandes der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) und des Bundesverbandes der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) wurde die Johann-Peter-Frank-Medaille verliehen. Zu den Preisträgern zählt dieses Jahr Dipl.-Med. Petra Albrecht, Leiterin des Gesundheitsamtes Meißen und Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer.

## Hintergrund

Die Johann-Peter-Frank-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes der Ärzte des Öffentlichen



Dipl.-Med. Petra Albrecht, Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer, erhielt die Johann-Peter-Frank-Medaille.

Gesundheitsdienstes. Sie wird seit 1972 für Verdienste um das Öffentliche Gesundheitswesen in Deutschland verliehen.

Johann Peter Frank (1745 – 1821), der Namensgeber der Auszeichnung, gilt als Begründer der Sozialhygiene und der Öffentlichen Gesundheitsdienste. Der Arzt und Philosoph trat dafür ein, dass der Staat Verantwortung dafür übernehmen müsse, Seuchen von großen Teilen der Bevölkerung durch die Bereitstellung angemessener Wohn- und Arbeitsverhältnisse abzuwenden. ■

Kristina Bischoff M.A.  
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“